

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den letzten Jahren sind viele neue Biologika an den Dermatologischen Abteilungen in Studien getestet worden, einige darunter haben auch die Hürden der Europäischen Zulassungsbehörde überwunden und können daher von uns allen verordnet werden. Wir haben daher, insbesondere an den Spitalsabteilungen, zuletzt aber auch vermehrt im niedergelassenen Bereich, in den letzten Jahren viel praktische Erfahrung bei der Anwendung von Biologika sammeln können. Dies gilt sowohl für deren Einsatz bei entzündlichen Hautkrankheiten, wie auch in der Dermato-Onkologie. Den Wiener Dermatologietag 2011 möchten wir dieser neuen Medikamenten-Generation widmen und auf deren mannigfaltige Indikationen hinweisen. Wesentlich ist uns eine kritische Betrachtung der Praxis der Anwendung/Verordnung, eine Beleuchtung von Nebenwirkungen und offene Diskussion des Auftretens unerwünschter Ereignisse. Auch die „Kosten-Nutzen“-Rechnung dieser teuren Therapien soll betrachtet werden. Damit diese Informationen möglichst „praxisnahe“ aber nicht banal präsentiert werden, haben wir die profiliertesten Referentinnen und Vorsitzenden um Ihre Mitarbeit und Gestaltung ersucht.

Liebe Freunde, Vorsitzende und Vortragende, Euch gilt unser größter Dank!

Ihnen allen, liebe Kolleginnen und Kollegen, wünschen wir, dass Sie am Abend dieses Tages bereichert nach Hause gehen und glücklich darüber sind, an dieser Fortbildung teilgenommen zu haben.

Ihre Organisatoren

Leo Richter und Klemens Rappersberger

Im Namen der AG-Biologika der ÖGDV
und der Dermatologischen Abteilung der Krankenanstalt Rudolfstiftung

WIR DANKEN DEN GOLDSPONSOREN

Abbott, BMS, Janssen, Leo-Pharma, MSD, Pfizer, Roche

UND SPONSOREN

Actelion, Almirall, Astellas, Cephalon, CSL-Behring, Dermapharm, Intendis, Meda, Pelpharma, Sorbion, Spigig

TAGUNGsort

Festsaal der Krankenanstalt Rudolfstiftung
Boerhaavengasse 13, 1030 Wien

In der Boerhaavengasse 8 befindet sich eine Tiefgarage,
die am Samstag reichlich Platz bietet.

ANMELDUNG

Aufgrund der Anzahl der Sitze (250)
ersuchen wir um schriftliche Voranmeldung an:

martina.jellinek@wienkav.at

oder per Fax an:

Martina Jellinek

Wiener Dermatologietag 2011

01-71165-2729

**Die Anmeldung wird ausschließlich nach Erhalt
der Registrierungsgebühr schlagend.**

REGISTRIERUNGSGEBÜHR

30 Euro

ZAHLUNG

Bitte um Überweisung auf das Konto:

AG-Biologika der ÖGDV

Konto Nummer: 28369324301

Erste Österreichische Sparkasse, BLZ 20111

Verwendungszweck: „Wiener Dermatologietag“

ÄrztInnen in Ausbildung haben freien Zutritt!

(Anmeldung ebenfalls unbedingt erforderlich)

HOTEL

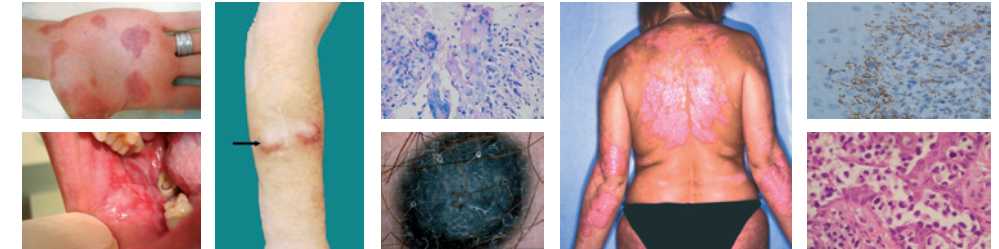
Eurostar Embassy, Landstraßer Hauptstraße 120, A-1030 Wien
(100 Meter neben der Rudolfstiftung)

CATERING

„Fritz“, Kaffeepausen und Mittagsbuffet

DFP-PUNKTE

10 Fortbildungspunkte



WIENER DERMATOLOGIETAG 2011

Samstag, 17. September 2011, 8.30 – 18.30 Uhr

Im Festsaal der Krankenanstalt Rudolfstiftung, Boerhaavengasse 13, 1030 Wien

PROGRAMM



Arbeitsgruppe
Biologika der ÖGDV



Rudolfstiftung
Dermatologische Abteilung
Krankenanstalt Rudolfstiftung

08.30 – 08.40 **BEGRÜSSUNG**
Hans Jörg Rauch und Klemens Rappersberger

08.40 – 10.30 **SITZUNG I**
Biologika-Autoinflammation-Autoimmunologie I
Vorsitz: Beatrix Volc-Platzer, Herbert Hönigsmann, Andreas Steiner

Biologika in der Dermatologie
Georg Stingl (Wien)

**Therapieentscheidungen bei Psoriasis:
Evidence-based versus Eminence-based**
Elisabeth Riedl (Wien)

TNF-Blocker – Ähnlich, aber doch nicht gleich
Wolfgang Salmhofer (Graz)

**Psoriasismanagement durch Biologika: Ist eine Kombination
mit anderen Psoriasistherapeutika sinnvoll?**
Adrian Tanew (Wien)

Psoriasis und Komorbiditäten
Katharina Wippel-Slupetzky (Wien)

**Nebenwirkungen und unerwünschte Ereignisse unter
Biologika Therapie bei Psoriasis Patientinnen**
Leo Richter (Wien)

10.30 – 11.00 **KAFFEPAUSE**

11.00 – 12.30 **SITZUNG II**
Biologika-Autoinflammation-Autoimmunologie II
Vorsitz: Angelika Stary, Josef Smolle, Eberhard Klein

**OFF Label Use von TNF alpha Antagonisten:
Beispiele aus der klinischen Praxis**
Gudrun Ratzinger (Innsbruck)

**Autoentzündliche Krankheiten und die Haut:
Rolle des Inflammasoms**
Lars French (Zürich)

**Atopische Dermatitis und Pruritus:
Neue Behandlungsstrategien mit und ohne Biologika**
Thomas Luger (Münster)

Atopische Dermatitis: Leitlinien gerechte Therapie
Georg Klein (Linz)

Pemphigus: die letzten 15 Jahre
Michael Hertl (Marburg)

12.30 – 14.00 **MITTAGSBUFFET**

14.00 – 15.30 **SITZUNG III**
Biologika-Autoinflammation-Autoimmunologie III
Vorsitz: Rosemarie Moser, Klaus Wolff, Helmut Hintner

Pemphigoiderkrankungen – Neues zu Diagnostik und Therapie
Detlef Zillikens (Lübeck)

**Bullöses Pemphigoid: Bullöses Pemphigoid:
klinischer Verlauf und immunologische Parameter
bei 41 Patientinnen; eine Langzeitstudie**
Babak Monshi (Wien)

**Alte und neue therapeutische Konzepte bei autoimmunen,
bullösen Dermatosen**
Johann Bauer (Salzburg)

Lupus erythematodes – Ein Chamäleon der Dermatologie
Norbert Sepp (Innsbruck)

Streifzug durch Zecken-vermittelte Erkrankungen
Robert Müllegger (Wiener Neustadt)

15.30 – 16.00 **KAFFEPAUSE**

16.00 – 18.30 **SITZUNG IV**
Biologika in der Dermatoonkologie
Vorsitz: Elisabeth Aberer, Peter Fritsch, Wolf Pachinger

**Dermatoonkologie, ein integraler Bestandteil des Faches
Dermatologie**
Michael Binder (Wien)

Tumorimmunologie
Martin Röcken (Tübingen)

**Praktische Bedeutung molekulargenetischer Marker
in der Diagnose und Klassifikation des Melanoms**
Harald Kittler (Wien):

**Individualisierte genomische Information für die Melanom-
therapie: Möglichkeiten und Limitationen**
Stephan Wagner (Wien)

**Ipilimumab: eigene Erfahrungen bei Patienten mit
metastasierendem Melanom**
Felix Weihsengruber (Wien)

I spy: updates in melanoma detection and treatment
Susana Ortiz-Urda (San Francisco)

Kutane Lymphome: ein Update
Franz Trautinger (St. Pölten)

**Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen“:
20 Jahre photodynamische Therapie**
Sonja Radakovic (Wien)

18.30 **SCHLUSSWORTE**
Klemens Rappersberger